

BAUSTUFENPLAN DER HANSESTADT HAMBURG
BEZIRK ALTONA STADTEIL ISERBROOK ORTSTEIL NR. 224
SÜLDORF 225

M. 1:5000
Op. de. Gehren

- SIEDLUNGSGEBIET 1. GESCHOSS, OFFEN
- WOHN- u. GEWERBEGEBIET 1. GESCHOSS, OFFEN
- WOHN- u. GEWERBEGEBIET 2. GESCHOSS, OFFEN
- MISCHGEBIET 2. GESCHOSS, OFFEN
- BESONDERG. GESCHÜTZ. WOHN- u. GEWERBEGEBIET
- BAUGEBIET IM LANDSCHAFTSSCHUTZ
- FÜR BESONDERE ZWECKE VORBEHALTEN

- BESCHÜTZTES GEBIET O. BEWALDUNG MÖGLICH
- AUSSEN- u. GARTENGEBIET
- LANDSCHAFTSSCHUTZ
- GRÜNLÄCHEN OFFENTL. ART
- VERKEHRSPFLÄCHEN

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER SITZUNG
DES SENATS VOM 14. JANUAR 1955



CHURCH
REGIERUNGSRAT
PROTOKOLLFÜHRER
DES SENATS

BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10 DER BAUPOLIZEIVERORDNUNG
FÜR DIE HANSESTADT HAMBURG VOM JUNI 1938 IN DER
SITZUNG DES SENATS AM 14. JANUAR 1955

HAMBURG, DEN 14. JANUAR 1955
BAU- u. LÄNDLICHKEITSDIREKTORAT
ALTONA, STADTPLANUNGSABTEILUNG

KIRCHE
SCHULE
ISERBROOK

SCHULE

SÜLLDORF

4. ÄNDERUNG DES BAUSTUFENPLANS JSEBROOK - SÜLLDORF

Hamburg, den 29. Juni 1960

OBERBAUDIREKTOR LANDESPLANUNGSAMT TIEFBAUAMT

SCHULE

Strassenabschnitte, an denen Überfahrten für Betrieb mit erheblichem Zu- und Abfahrtsverkehr, insbesondere für Tankstellen, Fuhrunternehmen, Lagereibetriebe und ähnliche Betriebe nicht zulässig sind.

SCHWIMMBAD
ZUGESTIMMT;

BEZIRKSAUSSCHUSS AM

LANDESPLAN. "

Marie BAUDEPUTATION

28. JAN. 1960

27. 6. 1960

22. 6. 1960

Festgestellt, gemäß § 10 der Bauordnung
in der Sitzung des Senats-Fach-

Sportplatz

Protokollführer des Senats

Verordnung**über die Änderung der Baustufenpläne Harburg, Heimfeld
und Neugraben-Fischbek**

Vom 13. September 1960

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938) in Verbindung mit § 20 a des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

§ 1

Die Änderung der Baustufenpläne Harburg, Heimfeld und Neugraben-Fischbek wird festgestellt.

§ 2

Die maßgeblichen Stücke der Pläne sind beim Staatsarchiv, je eine Ausfertigung beim Bezirksamt Harburg zur kostenfreien Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 13. September 1960.

Verordnung**über die**

2. Änderung des Baustufenplans Bahrenfeld,
3. Änderung des Baustufenplans Groß Flottbek-Othmarschen,
2. Änderung des Baustufenplans Osdorf-Nienstedten,
4. Änderung des Baustufenplans Iserbrook-Sülldorf,
3. Änderung des Baustufenplans Rissen und
3. Änderung des Baustufenplans Lurup

Vom 13. September 1960

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938) in Verbindung mit § 20 a des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

§ 1

- Die 2. Änderung des Baustufenplans Bahrenfeld,
3. Änderung des Baustufenplans Groß Flottbek-Othmarschen,

2. Änderung des Baustufenplans Osdorf-Nienstedten,
4. Änderung des Baustufenplans Iserbrook-Sülldorf,
3. Änderung des Baustufenplans Rissen und die
3. Änderung des Baustufenplans Lurup

werden festgestellt.

§ 2

Die maßgeblichen Stücke der Pläne sind beim Staatsarchiv, je eine Ausfertigung beim Bezirksamt Altona zur kostenfreien Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 13. September 1960.